



Arthrose & Schmerztherapie beim Hund

Informationen für Tierhalter – Anzeichen erkennen, Schmerzen lindern, Lebensqualität erhalten.

Was ist Arthrose?

Arthrose ist eine **chronische, fortschreitende Gelenkerkrankung**, bei der sich der schützende Knorpel zwischen den Gelenkflächen abnutzt. Häufig betroffen: Hüfte, Ellenbogen, Knie, Schulter und Wirbelsäule. Heilbar ist sie nicht – aber gut behandelbar. Mit dem richtigen Therapieplan bleibt Ihr Hund **schmerzarm und beweglich**.

Wie erkenne ich Schmerzen bei meinem Hund?

Hunde verbergen Schmerzen oft lange. Achten Sie auf **kleine Veränderungen**:

- **Bewegung:** langsames Aufstehen, Lahmen (besonders morgens oder nach Ruhe – „Anlaufschmerz“), zögerliches Treppensteigen, Sprung ins Auto wird vermieden
- **Verhalten:** weniger Spielfreude, Rückzug, Gereiztheit, häufiges Lecken an einem Gelenk
- **Körperhaltung:** aufgekrümmter Rücken, verlagertes Gewicht, entlastete Pfote
- **Allgemein:** veränderter Appetit, unruhiger Schlaf, schnelleres Hecheln

Beobachtungen notieren: Schreiben Sie ein bis zwei Wochen lang auf, was Ihnen auffällt – wann, wie lange, bei welcher Belastung. Das hilft uns, die Therapie passgenau einzustellen.

Diagnostik in unserer Praxis

- **Klinische Untersuchung** – Gangbild, Gelenkbeweglichkeit, Schmerzpunkte
- **Röntgen** – Gelenkspalt, Knochenzubildungen, Verschleißzeichen
- **Blutuntersuchung** – bei Bedarf zur Abgrenzung anderer Ursachen
- In besonderen Fällen: Ultraschall, ggf. Überweisung für CT oder MRT

Therapie – viele Bausteine wirken zusammen

1. Schmerztherapie (vom Tierarzt verordnet)

- **Entzündungshemmende Schmerzmittel** als Tablette oder Saft – wirksam; bei längerer Gabe sind regelmäßige Blutkontrollen (Leber, Niere) wichtig
- **Weitere Möglichkeiten**, zum Beispiel eine Schmerzspritze einmal im Monat – welche Behandlung zu Ihrem Hund passt, besprechen wir individuell
- **Niemals Schmerzmittel für Menschen** (z. B. Ibuprofen, Paracetamol) geben – für Hunde lebensgefährlich!

2. Bewegung – wichtig, aber richtig dosiert

- **Mehrere kurze Spaziergänge** statt einer langen Tour
- Weiche Untergründe (Wiese, Waldboden) – Pflaster und Asphalt meiden
- **Schwimmen** ist ideal – gelenkschonend und muskelaufbauend
- Keine abrupten Stopps, Sprünge oder Ballspiele auf hartem Boden

3. Physiotherapie, Laser & Hilfsmittel

- **Physiotherapie direkt bei uns in der Praxis** – mit unserer Physiotherapeutin für Kleintiere **Chantal Ruppel**: Massage, passive Bewegung, gezielter Muskelaufbau und ein Übungsplan für zu Hause
- **Lasertherapie** – schmerzlindernd und entzündungshemmend, ebenfalls in unserer Praxis
- Orthopädisches Hundebett, rutschfeste Teppiche, Rampe ins Auto, Treppenhilfe

4. Ernährung & Ergänzungen

- **Idealgewicht halten** – jedes Kilogramm zu viel belastet die Gelenke
- **Omega-3-Fettsäuren** (z. B. aus Fisch- oder Krillöl) – wirken entzündungshemmend
- **Glucosamin, Chondroitin, Grünlippmuschel** – unterstützend, brauchen eine längere Anwendung
- **Spezielle Gelenkdiäten** – wir beraten Sie, welches Futter für Ihren Hund passt; erhältlich bei uns in der Praxis

5. Bei fortgeschrittener Arthrose

- **Gelenkinjektionen** – können Schmerz und Beweglichkeit verbessern
- **Operative Möglichkeiten** (z. B. künstliches Hüftgelenk, Gelenkversteifung) – wenn andere Maßnahmen nicht mehr ausreichen
- Im letzten Lebensabschnitt begleiten wir Sie und Ihr Tier – wir besprechen offen und einfühlsam, was möglich ist

Was Sie zu Hause sofort tun können

- ✓ Rutschfeste Unterlagen (Teppich-Pfade) in der Wohnung
- ✓ Orthopädisches, gut gepolstertes Hundebett – nicht zu tief, damit das Aufstehen leichtfällt
- ✓ Rampe statt Sprung ins Auto oder aufs Sofa
- ✓ Gewicht kontrollieren – wir helfen mit der Body-Condition-Bewertung
- ✓ Wärme bei Anlaufschmerz (Kirschkernkissen, beheizbares Hundebett)
- ✓ Geduld – Bewegung ist gut, Überforderung schadet

Wir erstellen den Therapieplan gemeinsam mit Ihnen. Arthrose braucht eine kombinierte, individuell angepasste Behandlung – ein Medikament allein reicht nicht. Termin: **036967 713 95** oder **036967 702 10**

Notfall? Praxis während der Sprechzeiten: **036967 713 95** oder **036967 702 10**
Außerhalb der Sprechzeiten: Tierärztlicher Notruf Thüringen **0361 644 788 08**